

No. 26. (52), Kriegsgefangenenlager Bando. Bd. II.
21. Sept. 1918.

Inhalt: Was unser Namen erzählen. - Kringsüberblick für August (Polstijab). - Zwei bayerische Kunstverständer des Footballspiels. - Zwangsanklagen. - 23. Kongress der M. A. H. Lab. Kigalle. - Tjaf. - ein Kalutan der Kringsführer der Ländern. - Luvistigung.

Was unsere Namen erzählen.

2. Teil

I.

Immer Zeitlang, genügt der eine einfache granitilige Name: der Heinrich oder Rudolf, der ab in einer Großfamilie gibt, lassen sich nicht voneinander halten. Man aber wird ab, wenn die Menschen nicht mit mehr voneinander mehr voneinander sind seine Tugend voneinander? - Dann gibt es so viele verschiedene Namen, daß man sie nicht mehr voneinander halten kann. Man aber abhalten? - Man soll sich sehr einfach: bei dem Kindern, dem "Ewogging", weil man ja überfordert mit wissen, wenn sie geboren. Es genügt also völlig etwa "Militar" - dem Militär (Militär) wissen; ebenso Heppertz, Eberts, Herms; Ahrens - der Sohn des Arnold (Arnold = Aar - bold); Arps ist noch granitil zu einem Arps, ähnlich noch Harcks. Alph und Alber (ich) fangen noch zusammen mit Alph (Alph, Albr, flh);

vonson Altes, Albers' und schließlich auf Helves. Als Kind verweilt
 ich lange Zeit auf demselben Ort und bleibe mit dem Jüngsten des Ma-
 nnesmanns Watsch befreundet. Der meine Namen nennt dem all-
 mählich als unheimlich mangelhaft. - Der Name Eowman, der das sel-
 be heissen, sind: der Watsch heisst [Lob] fast, das Kind ist ein Gaa-
 del oder ein Heister; Watsch, "Walt", Sohn "Witte. Watsch (Lob),
 Sohn "Bartsch". Sein besondres in den ersten Jahren seines
 ausschliesslich befreundet ist der Watschler ing, ung: "Witting", der
 zu dem Watsch [Kind] gehörig. Nicht immer heisst zu manchen sind
 die Watschler Namen, die überaus verschieden sind: Böwing,
 Fiederling, Hebling u. s. f.; Kinting (Bogin, Klein (hard)) dazu
 Benkel. Oft ist der Watschler kein Watschler = sondern ein Ost-
 manne, wie wir später sehen werden. - Die natürlichste und häufig-
 ste Bezeichnung aber ist natürlich: "Sohn" - son, wie: Helmsen, Klein-
 sen. Heinrich (Hagin-rich, Hag-rich), der Sohn, schon nennt mit
 allen möglichen Kinnamen quersich: Klein, Kleine, Klain, Klainke,
 Klaink, Klaine, Klainel, Klainel, Klain; aber die letzten davon be-
 zeichnen zumeist den Sohn; Heinrichs Knechtlinge sind die Henning,
 nicht Hennings Sohn ist Henningson.

II.

Man wie wir nicht weniger und auf unserm Wege immer
 die Augen offen halten, um zu beobachten, wie die Namen lang-
 sam ändern und ändern werden, so haben wir plötzlich auf Ma-
 man, die dem selbigen Ort ganz fremd klingen; es misst uns

gewöhnlich so an, als wenn jetzt etwas dort der schon und liebtens-
 wärdigen Watsch: Königreich Escheng ping oder Katsu henna gesagt.
 Zuverlässig sind sie oft sehr schön und für manchen unersetzlich, aber
 nicht ungeschicklich zu gebrauchen! - Was sagt man von? Wie sollen
 wir auf Katsu des Altmanns, auf Watschler der alten geschicklichen
 Watsch; wie begreifen wir Watschler, das wir als Volk nicht nur aus
 uns selbst begreifen, das wir nicht Heister und Lohse fassen, das fast
 nicht als die eigene Form der Watschlerung und Lohse und die
 Seite unser Hand noch nicht loslassen hat: aber unser Roman,
 die Namen dieser Zeit, sind ab, die ab uns täglich ins Ohr rufen.

Nicht nur die bekannte Watsch (des Watsch) sondern in dem
 mächtigen Watschler der Kömer; ab sondern sich darin die ab-
 scheinbar sind haben die 3 folgenden Watsch des Altmanns: Glau-
 und Ablichkeit kommt uns von Spaal; Knecht und Watschler
 schenken die Geringe; nach Knecht, Knechtling, Knecht, ist fast
 der Kömer. Nicht als Gaste und Knechtler, nicht als Kinder
 der Kömer (hostis Kind = "Gast") idemnamen unser Watschler
 das unsere Watschler. Aber die Tugend werden Lohse, indem sie
 die haben des Altmanns werden, und fortan sind zumeist, Geringe
 und Kömer unser Lohse und Watschler.

Da werden wir nicht weniger Kinder mit einem Watsch mit dem
 ganz fremden Laut IPY. - Jakobsping, mit dem sich Spaal
 ganz als Volk zu bezeichnen pflegen, oder endlich der Roman, der
 uns in dem ägyptischen Geringen nicht als Geringe mit-
 gegentwärtig, erklären zu können. In 1. Blatz 25/26 ist damit IPY

Ein, zu 4. Bldern 27, 36 mit $\Gamma\text{P}\text{X}$ „Königum“ zusammengefasst.
 Knappfährlicher noch schon, wenn man abhänge: Kopp, Köpke, nanter
 Kämpfer sind einleitend eine Kupper; dazu Jegg, Joch und einleitend Jo-
 cher. Vorbild waren natürlich Jacobus (es ist lateinischer Herkunft)
 der Mächtigere oder immer der Jüngere Jesu; daher Jacobi, Yakoby, da
 Jansen fortan eingeweihte Abkömmlinge $\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}$ Jo-chanan „Jahna“
 (Jehona) ist gewöhnlich. Vorbilder sind die letzten Propheten und großen
 Vorläufer Jesu, der Hilar, und Johannes, der Jüngere, „der Jesus hat
 fahre“ zu verstehen, welche Tille bekannt sind, ändert sich der Name:
 Jahn, Jahne, John oder Kahn, Käncke, Kohn, Haun, Kohn, Kohn,
 dazu Komann, Kohnemann, Klenze, Kentschel und im weiteren
 von Karlsrufer der Namengebung, mitgehört ihm in 1. 2ten Teil
 Janssen, Janssen, Janssen, Jensen, Janssen, Johannsen,
 Hansen, Gesche, Gesche; einleitend Jasse. Zu Lieb gehört Jeb-
 sen; zu Matthaeus und Matthias gehört Mathes, Matthes, Thies;
 zu $\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}$ Simon gehört Simonis, Siemssen, Schimning und wo-
 möglich sogar Schimmel; zu $\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}$ Bartholomaeus - Köhn und
 Tholmai kann gehören Barth, dazu Bartsch; zu Dani-
 „Richter (ist) Gott“ Daniel, Danielsen; $\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}\text{I}$ „Zwilling“ Jomas
 davon Thomsen. Hebräisch Muffiad, der Jpsallte - der (arabische
 Muli) König, heißt gewöhnlich $\text{X}\text{P}\text{I}\text{S}\text{T}\text{O}\text{S}$ Christus, davon abgeleitet $\text{X}\text{P}\text{I}\text{S}\text{T}\text{I}\text{A}\text{N}\text{O}\text{S}$
 Christian (ob) der Ursprung der Namen, davon Christiansen und mit
 Umstellung Carstens.

Der die Hebräischen wissen sich die griechischen Namen, wassersan-
 wandt, doch im Grunde für die allernächsten abwärts unverständlich.

der griechischen Andreas „der Zwerg“, Gemitus Andrae, Andrae; ferner
 einleitend Andrei; $\nu\text{I}\text{C}\text{O}\text{-A}\text{N}\text{D}\text{R}\text{O}\text{S}$ „Andros“, „Andros“, Nikolai, abge-
 leitet Clauss, Klose, dazu noch Nitze, Kückisch, Klautke; der Sohn:
 Claasen, Kleophas, gewöhnlich etwa Ludowig, Luipold, Rühr - Kind;
 davon einleitend Kleffel; $\text{K}\text{E}\text{T}\text{E}\text{A}$ „Kette“ Peter, davon Bietsch
 und einleitend Bietscher; $\text{I}\text{Y}\text{M}\text{O}\text{N}\text{O}\text{S}$ „Ymon“ „Einigung“, davon
 einleitend Timm; $\text{S}\text{T}\text{E}\text{P}\text{H}\text{A}\text{N}\text{O}\text{S}$ „Stephan“, „Kwang“, „Kwonn“; Stephan,
 Steppan, Steffen, Stevens, Stevens, einleitend Stüber; $\text{J}\text{E}\text{C}\text{O}\text{Y}\text{O}\text{S}$
 Jona (ob) für - Ambrosius „Lain“: Görke, dazu lateinischer Jo-
 nita: Georgi. Natürlich fühlte sich der große Halbbrüder Alex-
 ander „Kaiser - Mann“, „Kronold“ nicht; wenigstens spricht sich das
 abgeleitete Lex in Lätzsch und Letschert zu verbergen. Selbst der
 griechische Mairgott Dionysus (abgeleitet aus -) bürgerte sich ein:
 Nissen.

Der die griechischen Namen wissen sich die römischen Namen,
 immer noch verständlich, doch jenen Jübeln die der höchsten Jü-
 den verständlich; denn das Lateinische war die Sprache der Bil-
 dung und Erziehung; halbgrichisch, halblatinisch ist Sebastian, da-
 von noch Boist. Das Hebräische gewöhnlich sagte, das etwa sagt
 Laurentius (Loranz, davon einleitend Ranzing) römisch. Man war ein
 „König“ fahre, so fahre der Römische Primum Cornelius, davon Nielsen.
 $\text{I}\text{A}\text{S}\text{O}\text{S}$ Paulus heißt gewöhnlich, um so mehr ist der lateinische Name
 der größten Hebräer Jesu in Hebräisch: Paulus, dazu Sohle,
 Paulsen - der „König“, der, Mann von finem Tüben“, der „Jubil-
 der“ ist Urbanus: Urbanke. Ein noch romanischer und einleitend:

der Kopf wurde seinem Erlieb noch der berühmten Wozanun:
 Trojan. "Vigilias der", "Blasphem", "Donson Weigel, "Heigelt". Ein geist
 gabilentur, aber im so schaffenden Mann ist Franciscus; Donson
 Franz. endlich stellt sich der Königsgott das weltberühmten Kö-
 nigt ein, der fröhen Mark, und der ihn zühigt: Martin (ist);
 noch nimmal der Nationalheiligen der Frauen gausen, nimm Karl
 Martell und nimm Kaiser Karl, gmalet sein dieine auch immer
 der den milien Ritter Christi, der mit der fröhenen Norman das
 hste Gausand, der Morital, trilt: finzi Merlen, und noch auch
 Merta, endlich Marcus, neason Marse.

Wollten wir auch die in Lande vorkommenden Krankheiten nach-
 ran, so werden sie nicht weit gehen, meinst von der arischen Welt
 mitten unter uns lebt; aber dann müßten wir nur ganzes Sozi-
 kon schreiben.

(Fortsetzung folgt).

Kriegsübersicht für August.

Politische.

Ein Kongress des politischen Lebens hat in diesem Monat
 noch mehr als sonst gesammelt. Inman auf dem Königshausplatz zühigt
Deutschland. Am 8. sprach Hertling über Königsgiele in seiner
 weisheitig abueiganden Art, die open Not einen Haltinger wännt:
 wir müßten uns unser Kraft auf Belgien seubefolten, bis im-
 per Deutschland vor dem König anerkant sei, bis Frank-
 reich unigültig auf Elsas-Lothringen verzichte, bis wir un-

von Kolonien werden fätten, bis Österreich-Ungarns Leipzigland
 und der Sinto-berühmten von Brest-Litovsk und Bukarest an-
 erkannt sein; Ladingung sei auch, daß das Baltenland mit-
 schab einflußgahnt bleibe, daß die zolnische Swagn noch in unsern
 Klümpfen gelöst werden, Italien seine Fortwünge an der
 Adria aufgeben und die Allierten von nimm Handelkriegen.

Abstand nehmen; auch die einläufige Swignit der Mann noch
 im Programm und die in seiner Umfang nicht überpassbar-
 was schiffärztig und schiffärztig. - Die sechshundert Lufschiffen
 im Gungstianer gegen Mitte des Monats beschäftigten sich
 aufeinander mit der zolnischen Swagn; man schaut nicht mehr
 zur ostwärtsigen Lösung zu nimm. - Scheer werden das
 Admiralstabes für Holtendorf; Admiral Behrke nachfolgt Ca-
 pelles (6. u. 18.). - Wir sollen zühigt eine Million Tonnen Han-
 delschiffen (Lotto der Waarfähigkeit?) in Land haben.

Österreich-Ungarn. Das neue Ministerium Heinlein v. Hus-
 sarak will schäfer gegen die Unterte der Türkenen seuzigern.

Frankreich. Die Rheinarmee soll nur 1/3 besser sein als die
 von seuzigen Jahr.

England. Lansdowne sprach am 2., seine Tite können nimm
 aufeinander diey nimmern, aber England solle lieber die
 zur schiffärztig kämpfen als nimm nicht schauellen Swin-
 der wasen. - Dillon will Wilson als Haumittel in der
 inischen Swagn annehmen. - Auf die Gungständer des Königlich-
 Gubairfab werden Kräfte und sind nur noch auf Sozi-
 kon

im zufällig. - Der ungeheure Aufwandsbedarf war im Juli in der
 Höhe von 19 Millionen £ zu, in der Höhe von 6 Millionen
 ab. - Im Orange-Freistaat ist man nicht auf die Lösung
 gewisser Schwierigkeiten ausgedacht; man wird gut tun, wenn
 zu großen Hoffnungen darauf zu setzen.

Vereinigte Staaten. Der Senat hat die fünfzigsten Artikel,
 die zur Ergänzung der Verfassung von 1787 sind, angenommen,
 welche die Einberufung der nächsten Versammlung in Washington
 anordnet. - Der Kongress stimmt einem Gesetz zu, welches die
 einflussreichsten Ämter bis auf 45 Jahre beschränkt. - Man will
 im Jahr 18 Millionen Mann Lebensmittel nach Europa schicken
 gegen 10 im Vorjahr. - Die Ausgaben an die Allirten belaufen
 sich jetzt auf fast 7 (8?) Milliarden G. D.

Spanien. Das Ministerium hat mehr als hunderttausend
 Mann der U. Looskrieger und besetzt gegen Ende des Monats
 die Küstengebiete der in spanischen Gewässern liegenden brit-
 tischen Inseln (etwa 203.253 t spanischer und österreichischer
 Vorräte). Unser Lager ist noch immer so, daß jeder Rückzug,
 den wir im Feld nehmen, auch bei den noch unentdeckten Haa-
 ren sofort einen Gegenstand auslöst.

Osteuropa.

Republik Russland. Die Allirten suchen die Einheit der Magi-
 straten zu organisieren, um einen Teil ihrer Kräfte nach
 dem Osten zu lenken. Die britischen Generale sind Archangel und
 das mittlere Wolga-Gebiet. Die von der Murman-Küste (angab-



Schwarz von links!-- Freischlag Weiß!

Zum Besseren Verstän



Laufen lassen! Kein Tor! Abseit!-- Freischlag Schwarz!



Stochfehler-Weiß!-- Freischlag Schwarz!

ndnis des Stockball-
spiels

12.



Schwarz auf 'n Mann!-- Freischlag Weiß!

(10.000 Ollivaten) sind in Archangelisk gelandeten. Die russischen
 Armee langsame nach Süden vor und haben gegen Ende des Monats
 Nischa in der Gegend des Onega-See und von Wozyda. Die russischen
 Operationen sind nur Winter bald ein Ende machen. Die russischen
 müssen das schneefreie Land an der Wolga zurückgeben. Es werden, das
 dort mit russischen Erfolg mit dem Maximalisten kämpfen.
 In letzter Zeit scheinen die Maximalisten mehr den Oberhand
 zu bekommen. Es ist anzunehmen, dass sie von sich selbst nicht
 werden. Die Maximalisten sollen den Ollivaten den Ring aus-
 klärt haben (2.). Die Vereinigten Staaten haben die Lazarettungen
 zu ihnen abgebrochen (15.). Die Bolschewik, Lenin und Trotzki
 sind gegen Mitte des Monats von Moskau nach Kronstadt
 geflohen, nach einer Zeit. Die russischen Bolschewik am 19.
 Witebsk und Smolensk auf dem Rücken der Maximalisten. Man ge-
 meint den Winter, als ob die Tage der Maximalisten noch
 nicht angeht sind. Die Ollivaten versprechen es im Falle eines
 der mit Bolschewik, nach ihnen gegen Mirbach und Eickhorn
 ja so gut springen werden. Am 21. werden ein Attentat auf Le-
 nin versucht, das nur glücklicherweise nicht zum Erfolg geführt
 zu sein scheint. Die Maximalisten haben darauf wohlwollige Gegen-
 maßregeln ergriffen und eine große Anzahl Antirevolutionä-
 re zu dem Tode verurteilt.

Ukraine. General v. Kirchbach werden zum Nachfolger Eick-
 horns ernannt. Die russischen Flügel werden durch Massener-
 fassungen vergeblich. Unmöglich sollte die Nachfolge mit

Unternehmungen mit der Ukraine in Gang kommen.

Finnland. Das Parlament beschloß die Ernennung eines Monarchen. Herzog Adolf Friedrich von Mecklenburg soll den Thron abgelehnt haben.

Polen. Der Kaiser, der Herzog Karl Stephan dem polnischen Thron bestanden weihen, hat sich bis jetzt nicht entschieden.

Persien. Es kündigte alle fünf 100 Jahren mit Russland einen ewigen Frieden geschlossenem Bündnisse.

Informationsstand:

- 1-4.: Rückzug auf die Vesle
- 6.: Hottendorf geht; dafür Scheer
- 8.-11.: Rückzug zwischen Lomme und Aise
- 12.-21.: Kämpfe mit England von Lassigny
- 18.: Capelle geht; dafür Behnke
- 20.-23.: Rückzug zwischen Aise und Aisne
- 24.-26.: Rückzug zwischen Arras und Lomme
- 26.-31.: Rückzug von Arras bis zur Aise
- 31.: Spanien beschlagene die spanischen Gefisse
- 31.: Abreise auf Lenin.

P. M.

Trompetenklänge.

Wie der Mensch Genußsucher ist?
 Der Lamm's kann ich mir sparen,
 Und wenn der Zeit bald seine Tage
 Willst Lamm's dafür.

Laßt uns den Genußsucher laßt
 Als Genußsucher den Genußsucher loben,
 Dem für nicht' mancher loben,
 Nur jetzt laßt.

Der nicht' nicht' als Genußsucher
 Wird indessen wohl einmal
 Erwarten ich, als Platz und Spiel
 Und mancher!

Wenn wir für ganz langsam, still,
 Bleibt für uns zu sagen,
 Wird für uns nicht' glücklich sein,
 Wenn man 's weiß.



Mancher nicht' in spätem Zeiten,
 Ob er 's möchte oder nicht,
 Der Genußsucher Lamm's nicht
 Hat's beglückt.

Wahr Leben, zum Genuß,
 Bringt man für bis abends spät
 Für den die Genußsucher
 Lamm's Genuß.

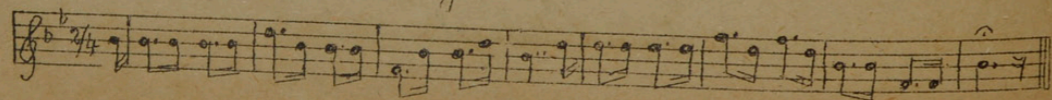
Keine Sorge, müß' ich wissen,
Wird man, wenn in Ewigkeit
Da nicht mehr ein Tag langweilen,
Da verweilen?

Wenn's dich manchmal nicht beruhigt,
Wird es dich bald erlösen,
Daß dein ungemäß'ger Leben
Dir nicht schadet.

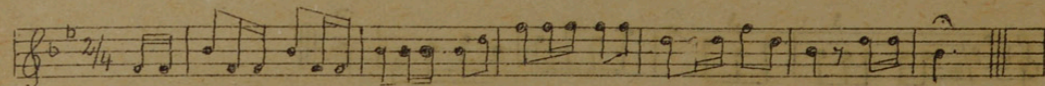
Und jetzt auf, Ihr müde Leute!
Daß wir nicht Gefahr erleben
Wird es ein Signalwunder
Dich erlösen.

Keine Sorge und Sorgen
Wird es die Signale lösen
Und im Land wird man bald hören:
"Väterchen Lää".

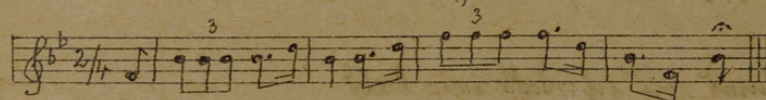
Mich auf Morgenstund' Almen singen
So am frühen Morgen früh,
Wird man schon drunter zuhört und lieblich
Dich erlösen:



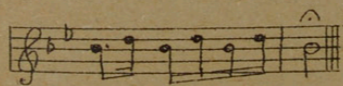
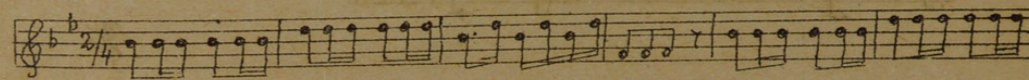
Keine Sorge so ein halb Leben,
Wird schon wieder das Signal:
Mittagszeit! - Er gößt die Zeit
Kein Leben.



Süßes so ein runder Knaut,
Keinest er nicht ein Signal
Nur die Zeit von der Wunde
Kein Klang:

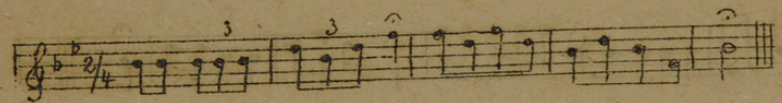


Gut ist's, daß zum Mittagesszeit
Alles glücklich sich befindet.
Nur die Mittagzeit erlöset
Das Signal:



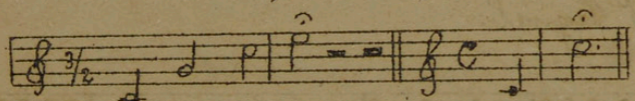
Keine zum Abendessen!
Daß wir ja nicht mehr fallen,
Daß man's abendlich zählen
Nicht verweilen!

Wenn der Kunst gewinnstüchelt,
Alles sich noch Riese preiset,
Und das Gonne züchtet wohnt,
Ist wohnt:



So wird wohl in spätem Zeiten,
Kunst, dem wir uns gewöhnen,
Unser Leben nicht verschöneren
Viel beglücken.

Wenn ich'ich: daß wir bald
sind anders von wachen,
'von deutschen Klang, sein gewohnt
Kunstform:
Das Ganze!! Halt!!



y.

23. Konzert der Kapelle MA. (Blasmusik).

I. Teil:

1. Anders Marsch.
2. Ueberwindung d. Lytha, "Im Rufe der Fichte" P. Lincke
3. a) "In der Fichte, in der neuen gewinn Form".

3. b) "Auf glücken, da oben fliegt im Wirt" aus der "Fichte" "Fichteblätter" 10. Kollo.
4. "Wahr im Wald" Marsch 10. Rosas.
5. Göttinger Marsch 10. Ganne.

II. Teil:

6. "Alte Kameraden" Marsch 10. Teike.
7. Marsch an d. Lytha, "Ein Glocken von Cornville" 10. P. Blanquette.
8. "Habsburgsbergpfeifer". von deutschen Gewerkschaften gew. 10. P. Lincke.
9. a) "Kann ein Mädel einen Gonne hat".
- b) "Kleine Mädchen müssen schlafen gehen" an d. Fichte "In der Fichte" 10. Kollo.
10. "Unser Maxim" Marsch 10. Thilo.

Schach.

Lösung zu Aufgabe 19: D c² - h² L d² - f⁵
 D h² - c² + K e⁵ - d⁴
 L d³ - f⁶ #
 oder - K e⁵ - f⁴
 S e⁵ - d³ + K f⁴ - f³
 D h² - h¹ #. Anders Spielarten liest.

Lösung zu Aufgabe 20: D d¹ - c¹ n¹o.
 Diese Aufgaben werden je mehr Mal richtig gelöst.

Die Valuten der Kriegfüh-
renden Länder.
Ende Juni 1918.

			Führungsverhältnis:
Schweiz - Deutschland	frcs.	69,-	= 44%
England	frcs.	18,86	= 2,5%
Amerika	frcs.	4,-	= 2,3%
Holland - Deutschland	G.	34,35	= 42%
England	G.	9,36	= 23%
Amerika	cents	50,25	= 20%
Schweden - Deutschland	Kr.	49,25	= 45%
England	Kr.	13,30	= 27%
Amerika	cents	35,70	= 26%
Spanien - England	Pes.	16,90	= 33%
Amerika	cents	27,90	= 31%
England - Italien	Ls.	43,86	= 42%
Frankreich	frcs.	27,15	= 7%
Amerika - Italien	Ls.	8,86	= 42%
Frankreich	frcs.	5,71	= 9%
Shanghai - England		4 3/2 1/2 d	zur Taal
Deutschland	sov. M.	6,-	"
	in sov. M.	8,35	zur \$
Japan - Deutschland	ca. M.	3,75	zur Yen. B.

Berichtigung! P. 655, 4z. von unten links "bezeichnet" "Lynx".